

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Renschwein Rudi Rüssel - Literaturseiten mit Lösungen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt



• Informationen zu Autor und Buch	Seite 4
• Ein Vorwort von Uwe Timm zur Entstehung des Buches	Seite 5
• Kapitel 1: (Buchseiten 6 - 11*)	Seiten 6 - 7
• Kapitel 2: (Buchseiten 12 - 14*)	Seite 8
• Kapitel 3: (Buchseiten 15 - 18*)	Seite 9
• Kapitel 4: (Buchseiten 19 - 23*)	Seiten 10 - 11
• Kapitel 5: (Buchseiten 26 - 32*)	Seiten 12 - 13
• Kapitel 6: (Buchseiten 33 - 37*)	Seiten 14 - 15
• Kapitel 7: (Buchseiten 38 - 40*)	Seite 16
• Kapitel 8: (Buchseiten 41 - 47*)	Seite 17
• Kapitel 9: (Buchseiten 48 - 51*)	Seite 18
• Kapitel 10: (Buchseiten 52 - 55*)	Seite 19
• Kapitel 11: (Buchseiten 56 - 60*)	Seiten 20 - 21
• Kapitel 12: (Buchseiten 61 - 66*)	Seiten 22 - 23
• Kapitel 13: (Buchseiten 67 - 70*)	Seite 24
• Kapitel 14: (Buchseiten 71 - 76*)	Seite 25
• Kapitel 15: (Buchseiten 77 - 80*)	Seiten 26 - 27
• Kapitel 16: (Buchseiten 81 - 90*)	Seite 28
• Kapitel 17: (Buchseiten 91 - 95*)	Seiten 29 - 30
• Kapitel 18: (Buchseiten 96 - 99*)	Seite 31
• Kapitel 19: (Buchseiten 100 - 105*)	Seiten 32 - 33
• Kapitel 20: (Buchseiten 106 - 113*)	Seiten 34 - 35
• Kapitel 21: (Buchseiten 114 - 117*)	Seite 36
• Kapitel 22: (Buchseiten 118 - 121*)	Seite 37
• Kapitel 23: (Buchseiten 122 - 127*)	Seiten 38 - 39
• Kapitel 24: (Buchseiten 128 - 133*)	Seiten 40 - 41
• Kapitel 25: (Buchseiten 134 - 138*)	Seiten 42 - 43
• Kapitel 26: (Buchseiten 139 - 141*)	Seite 44
• Kapitel 27: (Buchseiten 142 - 146*)	Seiten 45 - 46
• Kapitel 28: (Buchseiten 147 - 152*)	Seite 47
• Kapitel 29: (Buchseiten 153 - 155*)	Seiten 48 - 49
• Abschlussübungen	Seite 50
• Die Lösungen	Seiten 51 - 54



Vorwort von Uwe Timm über die Entstehung seines Buches

Meine Kinder wünschten sich Tiere. Ich habe das mit allen Mitteln verhindert, was ziemlich gemein war, da ich selbst einen Hund und ein Meerschwein als Kind hatte. Das Haustierverbot hatte aber einen praktischen Grund. Als meine Kinder klein waren, sind wir viel gereist und waren sogar längere Zeit im Ausland. In die USA und nach England hätten wir Tiere nicht mitnehmen können. Als wir dann in Herrsching wohnten, haben wir einmal eine Wanderung unternommen und in einem Gasthof Rast gemacht, wo gerade eine Tombola der freiwilligen Feuerwehr stattfand. Der Hauptgewinn war ein Ferkel. Lose wurden verkauft und natürlich haben sich meine Kinder von ihrem Taschengeld auch welche gekauft. Das war ein Schreckensgedanke: Was ist, wenn eines der Kinder das Ferkel gewinnt? Was sollte ich dann machen?

Schweinerennen gibt es übrigens wirklich in Norddeutschland, und auch den Bauern Voß mit seinem Bauernhof, auf dem noch alle möglichen Arten von Tieren gehalten wurden, kenne ich aus meiner Kindheit.

Das sind die Erlebnisse und Eindrücke, aus denen heraus meine Geschichte entstanden ist. Ein weiterer Grund, warum der Held meines Buches ein Schwein ist, ist folgender: Schaut euch einmal ein Schwein an, und zwar nicht so eine bedauernswerte Kreatur aus der Massentierhaltung. Es sind behäbige, runde Tiere und die über die Augen hängenden Schlappohren haben etwas Komisches. Außerdem dürfen Schweine den ganzen Tag das tun, was die meisten Kinder auch gerne machen: im Dreck spielen. Kindern wird das allerdings mit den Worten „Lass das! Mach dich nicht schmutzig!“ verboten.

Mir war auch wichtig zu schildern, wie sich die Beziehungen innerhalb einer Familie ändern können, wenn alle das gleiche Interesse verfolgen. Die Kinder haben ein Mitspracherecht in dem gemeinsamen Kampf gegen die schweinefeindliche Außenwelt und ihre Meinung wird ernst genommen.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Uwe Timm', is centered at the bottom of the page.



Kapitel 1 (Buchseiten 6 - 11)

Anmerkung: Bei vielen Fragen musst du in vollständigen Sätzen antworten - mit deinen eigenen Worten. Bemühe dich um eine klare Sprache! Manchmal genügt auch nur ein Begriff/Wort oder du musst etwas ankreuzen.



EA

1

Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!

a) Welches Jubiläum feierten die Dorfbewohner von Hörpel?



b) Welche Losnummer zog Zuppi?



EA

2

Ergänze den folgenden Lückentext mit den richtigen Begriffen!



„Es war ein sauberes _____ Tier, mit einer
_____, kleinen _____
und großen _____. Es sah wirklich
_____ aus, trotzdem machte Vater ein _____
_____. Als ein Bauer, der an unserem Tisch saß,
uns zu dem Ferkel _____, lächelte
Vater _____.“



3

Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!

a) Warum wollte der Vater das Schwein nicht haben?



b) Weshalb schreit die Mutter auf der Rückfahrt plötzlich auf?



4

Schließlich darf Zuppi das Schwein doch behalten.
Für wie lange? Kreuze die richtige Antwort an!



- a) Für 3 Wochen. b) Für 3 Tage. a) Für 1 Woche.



5

Zusatzaufgabe:

Du kannst ganz einfach ein Schwein zeichnen! Du brauchst dazu lediglich folgendes: zweimal den Buchstaben ‚W‘, einmal ‚U‘, einmal ‚E‘ und die Zahl ‚6‘.

Etwa so:





Kapitel 2 (Buchseiten 12 - 14)



EA

1

Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!

a) Wo wurde Rudi Rüssel untergebracht?



b) Welchen Beruf hat die Mutter?

c) Der Vater ist ‚Hausmann‘. Warum?

d) Welchen Beruf hat der Vater?

e) Wo hat der Vater früher gearbeitet?



PA

2

Sprich mit deinem Partner darüber, welche Haustiere in einer Wohnung erlaubt sind und welche nicht. Notiert eure Ergebnisse und vergleicht diese in der Klasse!



EA

3

Zusatzaufgabe: *Erfinde hier selbst Hieroglyphen!*



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Renschwein Rudi Rüssel - Literaturseiten mit Lösungen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

